

Das GRUNDIG Videorecorder-System

BK 300
BK 200
BK 201



GRUNDIG Videorecorder BK 201 mit elektronischem Schnitt zur Produktion und Gestaltung kompletter Programme

Als Parallelgeräte zum professionellen GRUNDIG Videorecorder BK 200 wurden die Geräte BK 300 und BK 201 herausgebracht. Beim Videorecorder BK 300 handelt es sich um ein vereinfachtes Modell, mit Fernbedienung für Aufnahme, Wiedergabe, Stop, Vorlauf und Rücklauf. Der günstige Preis läßt auch den Einsatz für eine Reihe semiprofessioneller Anwendungen zu, bei denen bisher die Qualität kleinerer Geräte nicht ausreichte. Es ist, da völlige Übereinstimmung mit dem System gegeben ist, ein Zusammenarbeiten mit den größeren Geräten BK 200 und BK 201 möglich (und natürlich ebenfalls mit den professionellen Videorecordern Philips LDL 8700 und Siemens Sirecord X). Für spezielle professionelle Zwecke wurde der GRUNDIG Videorecorder BK 201 geschaffen. Er weist die Möglichkeit des elektronischen Schnitts auf und ist zur Produktion und Gestaltung von kompletten Programmen unentbehrlich. In ein bespieltes Band können neue Abschnitte störungsfrei elektronisch eingesetzt werden. Einzeln aufgenommene Szenen lassen sich zu fertigen Programmen zusammenstellen. Dieses wird durch rotierende Löschköpfe auf dem Kopfrad erreicht, die für eine spurgenaue Löschung bei der Aufnahme sorgen.

In einem der nächsten Hefte werden wir ausführlich diese interessante Technik beschreiben.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Unterschiede zwischen den drei GRUNDIG Videorecordern BK 300, BK 200 und BK 201. Die Grundschaltungen und der mechanische Aufbau entsprechen dem BK 200, so daß der nachfolgende Beitrag in nahezu allen Punkten auch für die Geräte BK 300 und BK 201 gilt. Das betrifft vor allem die Normung der Aufzeichnungsdaten [Zweikopfsystem, Kopftrommeldurchmesser, Bandtransportgeschwindigkeit, Video-Schreibgeschwindigkeit, Spurlage und Anordnung der Köpfe].

Diese Daten sind im nachstehenden Beitrag ausführlich dargestellt. Eine Normung auf dem Gebiet der Videorecorder für professionelle bzw. kommerzielle Anwendungen ist genauso erstrebenswert, wie die jetzt erfolgte einheitliche Übernahme des VCR-Video-Cassetten-Systems durch eine Reihe führender Hersteller. Gerade durch die große Verbreitung des VCR-Systems ist eine Normung auch für die Programm-Produktion ein Gebot der Stunde.

	BK 300	BK 200	BK 201
Bedienung	Drucktasten	Leuchtdrucktasten	Leuchtdrucktasten
Anzahl der Tonkanäle	1 Kanal umschaltbar Spur 1 oder 2	2 Kanäle für Stereobetrieb geeignet	2 Kanäle für Stereobetrieb geeignet
Nachvertonung	beide Spuren	beide Spuren	beide Spuren
Fernbedienung	Aufnahme, Wiedergabe, Stop, Vorlauf, Rücklauf	mit Zählwerk für alle Funktionen einschließlich Standbild und Zeitlupe	mit Zählwerk für alle Funktionen einschließlich Standbild und Zeitlupe
Anzahl der Fernbedienungen	eine	beliebig	beliebig
Standbild	ja	ja	ja
Zeitlupe vorwärts	ja	ja	ja
rückwärts	nein	ja	ja
Elektronischer Schnitt	nein	nein	ja

Mit dem GRUNDIG Videorecorder BK 200 sind auch die professionellen Videorecorder Philips LDL 8700 und Siemens Sirecord X in allen wichtigen Daten identisch.